



Wir in Bornheim.



**CDU**

CDU Fraktion im Rat der Stadt Bornheim  
stellv. Vorsitzender Sebastian Kuhl  
Hordorfer Weg 120  
53332 Bornheim  
Telefon: 0173/735 6666  
[bornheim@gmx.de](mailto:bornheim@gmx.de)  
[www.cdu-bornheim.de](http://www.cdu-bornheim.de)

An den Vorsitzenden des Rates  
Herrn Wolfgang Henseler  
Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

Bornheim, 23.01.2012

**Dringlichkeitsantrag!!!**

**Umsetzung des Beschlusses des HFWA vom 17.02.2011 mit der Vorlage 011/2011-SUA/1**

Sehr geehrter Herr Henseler,

wir bitten nachfolgenden Dringlichkeitsantrag für die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu berücksichtigen:

**Antrag:**

Der Rat beauftragt den Bürgermeister

1. den einstimmigen Beschluss des Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 17.02.2011 umzusetzen,
2. dem HFWA zur Beratung des Haushalts 2012 die entsprechende Wirtschaftlichkeitsberechnung vorzulegen.

**Begründung:**

Der Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat nach Vorberatungen im UmwA vom 19.01.2011 und 08.02.2011 in seiner Sitzung am 17.02.2011 folgenden Beschluss zur Vorlage 011/2011-SUA/1 einstimmig verabschiedet:

„Der Haupt- Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von den Ausführungen und beauftragt den Bürgermeister, die im Sachverhalt dargestellten Prüfungen der Wirtschaftlichkeit eines BHKW durchzuführen und eine Entscheidung über den Ersatz der Notstromversorgung spätestens für den Haushalt 2012 erneut vorzulegen.“

Im Zuge der Haushaltsberatungen soll über Investitionen und in den kommenden beiden Jahren beraten werden. Eine maßgebliche Investition könnte demnach auch die vom Bürgermeister im Januar vergangenen Jahres angedachte Investition in ein Blockheizkraftwerk (BHKW) im Rathaus sein.

Hierzu hat der Bürgermeister in der Vorlage 011/2011-SUA/1 eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchgeführt, wodurch sich die geplante Investition in Höhe von 195.000 € nach 7 Jahren amortisieren würde.

Nachdem die erstellte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des Bürgermeisters in Frage gestellt wurde, da die anstehende Sanierung des Rathauses vom Bürgermeister nicht berücksichtigt wurde und stattdessen davon ausgegangen wurde, dass der hohe Wärmebedarfs des Rathauses mittelfristig konstant bleiben wird, hat die CDU Fraktion unter anderem deswegen einen Ergänzungsantrag gestellt, welcher aufbauend auf den Überlegungen des Rathaus-BHKWs einen Wärmeverbund mit weiteren Liegenschaften in der Umgebung untersuchen sollte.

In der Sitzung des Umweltausschusses am 08.02.2011 und des HFWA vom 17.02.2011 wurde dann oben genannter Beschluss gefasst. (Absatz 2)

Um die ggf. sinnvolle Investition in die energieeffiziente Kraft-Wärme Kopplung durch ein BHKW bereits im Haushaltsjahr 2012 zu realisieren und da der Bürgermeister bisher den Beschluss noch nicht umgesetzt hat, beantragen die Fraktionen CDU und Bündnis 90/Grüne den Antrag auf die Tagesordnung des kommenden Rates zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Sebastian Kuhl

gez.  
Gabriele Deussen-Dopstadt